©Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesarchiv, download unter www.zobodat.at

Liebe Leserinnen und Leser!

Nein, weder Hoffnung noch Vermutung, sondern für uns war es pure Gewissheit, dass nämlich Harald Prickler nach seinem pensionsbedingten Ausscheiden aus dem Burgenländischen Landesarchiv weiterhin der Geschichtsschreibung und der Landeskunde des Burgenlandes verbunden sein werde: Als Ansprechpartner, als Berater und Ratgeber, als aktiver Wissenschaftler und kreativer Forscher. Es war dies keine scheinbare Gewissheit und sie hat uns nicht getäuscht; es sei in diesem Zusammenhange nur auf den kürzlich erschienenen Forschungsband „Eisenstädter bildende Künstler und Handwerker der Barockzeit" aus seinen Händen verwiesen.

Vor zwanzig Jahren, anlässlich seines 60. Geburtstages, erschien unter dem Titel „Beiträge zur Landeskunde des burgenländisch-westungarischen Raumes" eine Festschrift für Harald Prickler als Sonderband der Burgenländischen Forschungen, nun wollten wir auch den 80. Geburtstag durch eine Geste des Dankes und der Anerkennung der Persönlichkeit und des Wirkens Harald Pricklers, welches mit dem Burgenländischen Landesarchiv und auch mit den „Heimatblättern" aufs engste verbunden ist, würdigen. So nun entstand die Idee, dem Jubilar ein Heft der „Burgenländischen Heimatblätter" des heurigen Jahrganges zu widmen, welches mithin vorliegt. Es versammelt drei bisher nicht veröffentlichte Aufsätze aus seinen Händen, drei kleinere Arbeiten, die sich jedoch bestens in die Pricklersche Universalität seiner burgenländischen Historiographie einfügen.

Womit wir WHR Dr. Harald Prickler danken und ihm weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft ad multos annos wünschen wollen!

WHR Dr. Roland Widder — Dr. Jakob Perschy

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Burgenländische Heimatblätter

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 76

Autor(en)/Author(s): Widder Roland, Perschy Jakob Michael

Artikel/Article: Liebe Leserinnen und Leser! 136